



MAG. WILHELM MOLTERER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Zl.10.930/91-IA10/95

Wien, am 18.August 1995

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Mag. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde vom 13. Juli 1995, Nr. 1660/J, betreffend Mitarbeiterzeitung

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 Wien

XIX.GP.-NR
1522 /AB
1995 -08- 24

20 1660 10

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde vom 13. Juli 1995, Nr. 1660/J, betreffend Mitarbeiterzeitung, beeheire ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Seit Dezember 1994 gibt es im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Mitarbeiterzeitung "BMLF-FOCUS". Sie wird an alle Bediensteten der Zentralstelle und an alle nachgeordneten Dienststellen des BMLF verteilt. Die Auflage beträgt 4.000 Stück. "BMLF-FOCUS" hat einen Umfang von 16 Seiten und erscheint 6 mal jährlich.

- 2 -

"BMLF-FOCUS" ist die einzige Mitarbeiterzeitung des Ressorts. Gedruckt wird sie auf "Magnoprint", glänzend, chlorfrei gebleicht. Es wird auch darauf Wert gelegt, Papier österreichischer Herkunft zu verwenden.

Zu den Fragen 3 und 4:

Die redaktionelle Arbeit wird von zwei Mitarbeiterinnen der "Abteilung Öffentlichkeitsarbeit" des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft neben anderen von dieser Abteilung wahrzunehmenden Aufgaben getätigt. Die Artikel werden entweder von den beiden Mitarbeiterinnen oder von Bediensteten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft verfaßt. Autorenhonorare werden nicht bezahlt.

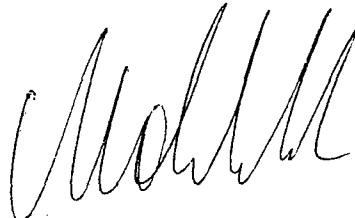
Die Produktionskosten (das sind Druck-, Verlags- und Vertriebsleistungen) werden für das Jahr 1995 voraussichtlich insgesamt S 485.364,- betragen.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es ist geplant durch eine EDV-unterstützte Satzerstellung im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Produktionskosten ab dem nächsten Jahr zu senken. Einschränkungen hinsichtlich Aufmachung und Seitenanzahl sind nicht vorgesehen. Selbstverständlich werden die ökologischen Aspekte (insbesondere die Entwicklung auf dem Papier- und Drucksektor) in Hinkunft weiter beobachtet.

Beilage

Der Bundesminister:



Nr. **XIX.GP-NR**
1660
1895-07-13 1J

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Mitarbeiterzeitung

In Zeiten der Sparpakete, die sich besonders auf die Beamtenschaft auswirken, stellt sich die Frage, ob die im Prinzip als sehr informativ empfundenen Mitarbeiterzeitschriften in sehr aufwendiger Weise gestaltet werden müssen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften?
Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage?
Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?
2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?
3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?
5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?